

EDITORIAL

Vor zehn Jahren wurde unser Verein, der zwei Ziele verfolgte, gegründet: einerseits die wichtige Rolle der pflegenden Angehörigen in unserem Kanton anzuerkennen, aufzuwerten und zu unterstützen, andererseits die in diesem Bereich tätigen Organisationen zusammenzubringen, um unsere Ressourcen zu bündeln und die angebotenen Leistungen zu stärken.

Heute, da wir das zehn Jahre-Jubiläum unseres Engagements feiern, schauen wir auf den zurückgelegten Weg und sehen bedeutende Fortschritte, gemeisterte Herausforderungen und viele gelernte Lektionen. Die Anerkennung der Rolle der pflegenden Angehörigen, die lange Zeit unterschätzt wurde, hat sich durch Aktionen wie den interkantonalen Tag der pflegenden Angehörigen und auch durch die Auszahlung von Pauschalentschädigungen verstärkt.

In dieser Sonderausgabe finden Sie einen mehrteiligen Rückblick. Unsere Präsidentin zeichnet den Weg des Vereins von der Gründung über die Einführung der Dienstleistungen, den Einzug ins Haus der Vereine und die Übernahme des An-gehör-ige Telefondienstes durch das Büroteam nach. Der Artikel der Generalsekretärin des Departements für Gesundheit und Soziales enthält mehrere Klarstellungen zum Bericht zur Planung der Langzeitpflege 2030 sowie zur Reorganisation des Gesundheitswesens. Er erwähnt auch die Massnahmen, die der Kanton in diesem Zusammenhang umsetzen oder weiterentwickeln will.

Es gibt noch viele Herausforderungen zu bewältigen: die Anerkennung pflegender Angehöriger, ihre finanzielle und psychosoziale Unterstützung sowie die Sensibilisierung und Ausbildung von Fachleuten aus dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie der Politik. Dies erfordert eine verstärkte und vielfältige Mobilisierung. Die Arbeit zwischen den verschiedenen Akteuren, Institutionen und Verbänden muss weiter gestärkt werden, um ein solidarisches und effizientes Netzwerk aufzubauen. Wenn wir jetzt handeln, bereiten wir uns auf eine Zukunft vor, in der wir eine angemessene Betreuung für alle pflegenden Angehörigen gewährleisten können.

In diesem Sinne stellt unsere Sonderausgabe ein aktualisiertes Verzeichnis der Institutionen und Verbände des Sozial- und Gesundheitswesens im Kanton zur Verfügung, die pflegende Angehörige unterstützen, um allen einen Zugang zu den verfügbaren Ressourcen zu bieten. Ausserdem finden Sie hier die Neuigkeiten der Partnerorganisationen und -institutionen für die kommende Saison.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese zehn Jahre das Zeugnis der guten Zusammenarbeit und eines grossen Engagements sind, um der Stimme der pflegenden Angehörigen Gehör zu verschaffen. Sie sollen aber auch den Anstoss für eine Zukunft geben, in der ihre Anerkennung, Begleitung und Unterstützung voll und ganz in unsere Gesellschaft integriert werden.

Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam an einer solidarischeren und gerechteren Zukunft bauen, in der alle pflegenden Angehörigen die Unterstützung erhalten, die sie verdienen.

Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Lesen.

SEPTEMBER 2025

INHALTVERZEICHNIS

Leitung	S. 2
Wort der Präsidentin	S. 3-4
Wort der Generalsekretärin des Departements für Gesundheit und Soziales (DSAS)	S. 5-6
Verzeichnis der Freiburger Institutionen und Vereine	S. 6-21
Die Gesundheitsnetzwerke und Pauschalentschädigungen	
Die Tagesheime	
Vereine & Institutionen	
Einige nützliche Links	
Aktuelles für pflegende Angehörige in Freiburg	S. 21-23
Tag der betreuenden angehörigen	
Kaffee für Angehörige	
Veranstaltungskalender von Partnern	

Newsletter-Abonnement

www.pa-f.ch/de/newsletter

Leitung Pfliegende Angehörige Freiburg 2025

**Koordination
Bereitschaftsdienst
An · gehö · rige**
Catherine Telley

Sekretariat & Webseite
Océane Bornet
Kelidja Burkhart

Redaktion
Sabine Corzani
Catherine Telley

Lektorat & Übersetzung
Catrina Demund

Gestaltung
Océane Bornet
Kelidja Burkhart
Catherine Telley

& Mitglieder des Vorstands

PRAESIDENTIN:
Solange Risse

VEREIN ALZHEIMER FREIBURG:
Luana Menoud Baldi

FREIBURGER ROTES KREUZ:
Valérie Ugolini

DIE FAMILIE IM GARTEN:
Olivier König

PFLEGENDE ANGEHÖRIGE:
Marianne Kolly

PRO INFIRMIS FREIBURG:
Valérie Fleury-Oppliger

PRO SENECTUTE FREIBURG:
Marine Jordan

**FREIBURGER NETZWERK FÜR PSYCHISCHE
GESUNDHEIT:**
Sabine Corzani

GESUNDHEITZNETZWERK SEE :
Renate Glauser

GESUNDHEITZNETZ SENSE :
Emerith Bächler

Das Wort der Präsidentin

Um zu wissen, wohin man geht, muss man wissen, woher man kommt. Dieses Sprichwort, das im Prinzip für jeden Einzelnen gilt, gilt auch für Organisationen. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens unseres Vereins erscheint uns eine Rückkehr zu unseren Wurzeln angebracht. Mit einem kurzen historischen Rückblick möchten wir allen Personen, die am Aufbau von Pflgende Angehörige Freiburg beteiligt waren, Anerkennung und Dank aussprechen.

Der Verein Pflgende Angehörige Freiburg entstand aus dem Zusammenspiel zweier sich ergänzender Dynamiken.

Einerseits hatten sich mehrere Freiburger Organisationen, die sich für die Unterstützung von pflegenden Angehörigen einsetzen, seit 2014 zu einer Arbeitsgruppe zusammengeschlossen, um über die Schaffung eines kantonalen Koordinationssystems nachzudenken. Diese Arbeit, die mit Unterstützung der Direktion für Gesundheit und Soziales des Kantons Freiburg (GSD) durchgeführt wurde, zielte darauf ab, die Hilfe für pflegende Angehörige besser zu koordinieren und durch eine Bündelung der Massnahmen zu verstärken.

Zum anderen kam ein Impuls von den Ergebnissen einer im Rahmen des Nationalen Forschungsprogramms «Lebensende» (NFP 67) durchgeführten Studie. Diese Studie, die sich auf pflegende Angehörige konzentrierte, die im Kanton Freiburg mit kritischen Situationen am Lebensende zu Hause konfrontiert waren, beleuchtete deren Schwierigkeiten: Isolation, Mangel an Informationen, administrative Komplexität, unzureichende Koordination zwischen den Beteiligten und Schwierigkeiten beim Zugang zu Hilfe. Diese Erkenntnisse veranlassten Beat Sottas am 6. Januar 2015 zur Gründung des Vereins « Pflgende Angehörige Freiburg », um pflegende Angehörige besser zu vertreten und auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

Um die betroffenen Akteure zusammenzubringen, schlug Beat Sottas den in diesem Bereich tätigen Organisationen vor, dem Vorstand des Vereins beizutreten. Diese Möglichkeit wurde an der Generalversammlung vom 25. Januar 2016 bestätigt, aber die Zusammenarbeit hatte bereits 2015 begonnen, insbesondere durch die gemeinsame Organisation des ersten interkantonalen Tages der pflegenden Angehörigen im Auftrag der GSD.

Seit 2016 umfasst der Strategische Ausschuss des Pflgende Angehörige Freiburg Vertreterinnen und Vertreter von Freiburger Organisationen, die sich für die Pflege engagieren, sowie Pflegepersonen selbst. Die Generalversammlung setzt sich aus Einzelmitgliedern, Kollektivmitgliedern und Partnerorganisationen zusammen.

06. Januar 2015, Gründungsversammlung unter dem Vorsitz von Herrn Beat Sottas, Gründer. Das Gründungskomitee vereint eine Reihe von Freiburger Organisationen, die im Bereich dessen, was heute als Hilfe für pflegende Angehörige bezeichnet wird, tätig sind. Partnerinnen- und Partnermitglieder, Kollektiv- und Einzelmitglieder bilden die Generalversammlung.

2015 - Aufbau der Dienstleistungen: Website, Verzeichnis der bestehenden Unterstützungsangebote und im Auftrag der kantonalen Behörden (GSD) Organisation des 1. jährlichen interkantonalen Tages der betreuenden Angehörigen, der jeweils am 30. Oktober stattfindet.

2018, Umzug in die Räumlichkeiten der Hochschule für Gesundheit Freiburg unter der Leitung der neuen Präsidentin Sandrine Pihet. Mandat der GSD für die Einrichtung einer kantonalen Telefonhotline für pflegende Angehörige in Freiburg. Die ab 2020 aktive Hotline „An-gehör-ige“ wird der Beratungsstelle des Kantons anvertraut: Freiburg für alle in Zusammenarbeit mit Pflgende Angehörige Freiburg.

2019, Redaktion der ersten Zeitung für pflegende Angehörige, die von da an regelmäßig herausgegeben wird.

2023, neues Präsidium (die Unterzeichnete); Einstellung eines neuen Teams und Einzug im Januar 2024 in die Räumlichkeiten des Maison des Associations am Boulevard de Pérolles in Freiburg. Ab dem 1. Juni 2025 übernimmt der Verein im Auftrag der GSD die Betreuung der Hotline „An-gehör-ige“ vollständig. Anlässlich ihres 10-jährigen Bestehens überarbeitet unsere Organisation ihr grafisches Erscheinungsbild und kleidet sich mit einem neuen Logo.

2025 - Unterzeichnung des Leistungsauftrags mit der GSD

In diesem Jubiläumsjahr können wir ohne Umschweife sagen, dass der 2015 formulierte Bedarf von unserem Team in seiner täglichen Arbeit abgedeckt wird: zuhören, orientieren, unterstützen, die Angehörigen-HelferInnen treffen und ihre Stimme weitertragen.

Getreu ihrem Auftrag knüpft Pflegende Angehörige Freiburg die Maschen eines institutionellen Netzes, um langfristig zu ermöglichen, dass sich jede/r pflegende Angehörige, unabhängig von ihrer/seiner Situation, gehört fühlt und Unterstützung und Anerkennung in einem Umfeld findet, das die grundlegende Aufgabe anerkennt, die sie/er für ihre/seine Angehörigen in einer verletzlichen Situation erfüllt.

Solange Risse, Präsidentin

Das Wort der Generalsekretärin des Departements für Gesundheit und Soziales (DSAS)

Der Einsatz von pflegenden Angehörigen ist für die Gesellschaft von zentraler Bedeutung. Sie (mehrheitlich Frauen) unterstützen Menschen, die aufgrund einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr selbstständig leben können. Es handelt sich also nicht nur um eine Unterstützung für ältere Menschen, auch wenn diese mehrheitlich betroffen sind.

Traditionell zeigt der Kanton Freiburg, wie auch andere Kantone, einmal im Jahr seine Anerkennung durch einen Tag, der speziell diesen Personen gewidmet ist. Immer mehr Kantone beteiligen sich an dieser Art von Veranstaltung und zeigen damit, wie wichtig nicht nur die Anerkennung, sondern auch die gemeinsame Suche nach Massnahmen zur Unterstützung ist.

Der Kanton Freiburg verarbeitet derzeit die Vernehmlassungsergebnisse zum Planungsbericht über die Langzeitpflege 2030. Der Bericht sieht einen Paradigmenwechsel vor, um sich an die neuartige Entwicklung der Anzahl älterer Menschen anzupassen. Im Jahr 2030 wird es im Kanton Freiburg fast 75 000 Personen über 65 Jahre und mehr als 3800 Personen über 90 Jahre geben. Dies sind Steigerungen um 30 % bzw. 66 % im Vergleich zu heute.

Der Befund ist klar: Angesichts der Bevölkerungsalterung, des Mangels an Pflegepersonal und der fehlenden geeigneten Infrastrukturen muss der Kanton die Organisation der Pflege und Betreuung älterer Menschen grundlegend überdenken, zumal die Prognosen bis 2050 einen noch stärkeren Anstieg auf viermal so viele Neunzigjährige und doppelt so viele Personen über 65 Jahre vorhersagen.

Der Kanton entscheidet sich daher für eine Strategie der schrittweisen Reorganisation des Systems, bei der die Langzeitpflege auf den Verbleib zu Hause ausgerichtet wird und nur in den schwersten Situationen auf Pflegeheime zurückgegriffen wird.

Vor dem Hintergrund der demografischen Alterung und der Verlagerung auf die häusliche Pflege spielen pflegende Angehörige eine entscheidende Rolle bei der häuslichen Pflege älterer Menschen. Ihr tägliches Engagement trägt wesentlich zur Lebensqualität der älteren Personen bei und verringert gleichzeitig den Druck auf die institutionellen Strukturen.

Als einer der wenigen Kantone, die eine Entschädigung für pflegende Angehörige leisten, gewährt Freiburg diesen maximal 35 Franken pro Tag, um ihren Einsatz anzuerkennen. Diese Entschädigung ist auch Teil der kantonalen Politik für ältere Menschen.

Die notwendige Reorganisation des Langzeitpflegesystems erfordert auch den Ausbau von Zusatzleistungen: Tagesstätten, die derzeit kaum genutzt werden, müssen eine grössere Rolle spielen. Um pflegende Angehörige besser zu unterstützen, sollen Entlastungs- und Betreuungsangebote sowie temporäre Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden, die der Erschöpfung vorbeugen, die soziale Rolle der pflegenden Angehörigen anerkennen und die Koordination zwischen Familien und Fachpersonen fördern. Die Gewährleistung einer angemessenen Unterstützung der pflegenden Angehörigen ist ein Grundpfeiler der kantonalen Strategie zur Langzeitpflege.

So plant der Kanton, Folgendes einzurichten oder auszubauen:

- **Entlastungsdienste zu Hause**, insbesondere über das **Freiburger Rote Kreuz**, das Gutscheine für drei Gratisstunden zur Bekanntmachung des Dienstes anbietet.
- **Nachwachen** und **Kurzzeitpflegeplätze in Pflegeheimen**, die zum Teil von der Krankenversicherung finanziert und von den regionalen Diensten unterstützt werden.

- Massnahmen zur sozialen Orientierung und Begleitung, wie die **Hotline An-gehör-ige**, **Fachausbildungen**, **Kaffeetreffs für betreuende Angehörige** sowie der interkantonale Tag der pflegenden Angehörigen am 30. Oktober.
- Eine interkantonale Zusammenarbeit zur Durchführung von Sensibilisierungskampagnen und zur Entwicklung neuer Unterstützungsmassnahmen

Claudia Lauper, Generalsekretärin beim Departement für Gesundheit und Soziales

Verzeichnis der Freiburger Institutionen und Vereine

Für diese Jubiläumsausgabe wollte die Arbeitsgruppe der Zeitung die verschiedenen Institutionen und Vereine des Kantons zusammenstellen. Dieses Verzeichnis ist nicht erschöpfend, und bei Bedarf können Sie uns gerne über unser [Kontaktformular](#) oder über unseren Bereitschaftsdienst **An-ge-hör-ige** unter **026 420 20 10** (Montag 14.00-16.00 Uhr; Dienstag 09.00-12.00 Uhr; Donnerstag 13.00-16.00 Uhr) erreichen. Wir stehen Ihnen gerne für Fragen oder zum Zuhören zur Verfügung.

Die Gesundheitsnetzwerke

Gesundheitsnetzwerke sind nach Bezirken organisiert. Sie sind Hilfs-, Begleit- und Orientierungsdienste. Sie umfassen meist verschiedene Bereiche wie Spitex, Koordinationszentren, Kommissionen für Pauschalvergütungen, Anmeldungen für Pflegeheime und manchmal auch Ergotherapie, Malzeitendienst und Hauswirtschaft.

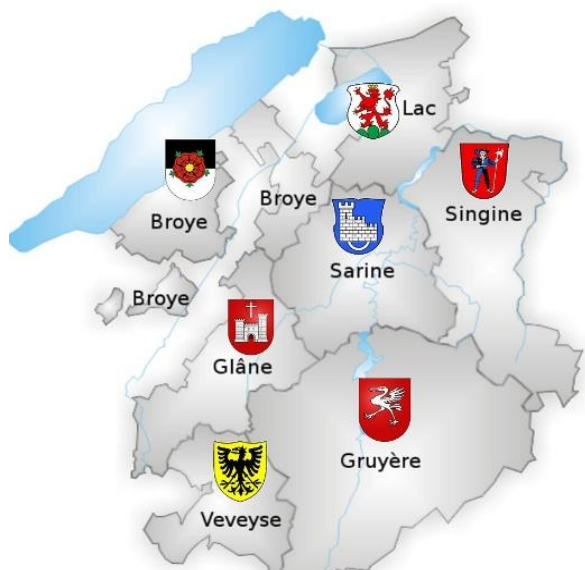


Image 1: Bezirke des Kantons Freiburg



Gesundheitsnetz Saane

Maßgeschneiderte Unterstützung für pflegende Angehörige

Mit einem offenen Ohr und einer persönlichen Betreuung stärkt das Gesundheitsnetz des Saanebezirks pflegende Angehörige zu Hause.

Beim *Haushaltshilfe und Pflegedienst Saane* wird die Pflege rund um die Patientinnen und Patienten koordiniert, wobei die Bedürfnisse der pflegenden Angehörigen berücksichtigt werden. Regelmässige Bewertungen ermöglichen eine massgeschneiderte Betreuung, die den Alltag der Betroffenen erleichtert und gleichzeitig eine qualitativ hochwertige Pflege gewährleistet. Dieser Austausch öffnet auch die Tür zu praktischen Ratschlägen, zur Vermittlung an die Partner des Netzwerks und zu persönlicher Zeit zum Zuhören.

Das Engagement des Netzwerks zielt darauf ab, das gesunde Gleichgewicht der pflegenden Angehörigen zu erhalten und ihre Anerkennung zu fördern. Dieser integrierende Ansatz macht das Netzwerk zu einem unumgänglichen Partner für die Unterstützung zu Hause im Saanebezirk.

Haushaltshilfe und Pflegedienst

Route Saint-Nicolas-de-Flüe 2
1700 Freiburg
026 426 92 00
<https://santesarine.ch/>

Gesundheitsnetz See

Das Gesundheitsnetz See bietet seit 2008 im Seebezirk Pflege- und Betreuungsdienste für alle Altersgruppen – getragen von den Gemeinden der Region.



Ein zentraler Bestandteil des Gesundheitsnetz See sind **fünf Pflegeheime im Seebezirk** – jedes mit eigenem Charakter: vom traditionsreichen Home St-François in Courtepin mit Parkanlage bis zum Pflegeheim Jeuss mit Tierpark und **Tagesstätte** mit 8 Betreuungsplätzen. Das Home du Vully in Sugiez liegt charmant bei Reben und Wasser, das Heim in Kerzers bietet familiäre Atmosphäre, und das Heim in Murten überzeugt mit zweisprachigem Angebot und Kurzzeitplätzen. **Die Spitex See** sichert ambulante Pflege und Hilfe im Alltag. Das Angebot umfasst Grund- und Behandlungspflege, psychosoziale Begleitung sowie Hilfe im Haushalt. Die **Koordinationsstelle des Seebezirks** spielt eine zentrale Rolle in der Gesundheitsversorgung der Region und ist Teil des Gesundheitsnetzes See. Durch ein weitreichendes Netzwerk sowie die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern aus dem Gesundheits- und Sozialwesen wird sie als kompetente Anlaufstelle für Fragen rund um die Gesundheit der Bevölkerung wahrgenommen. Ergänzend bietet das Gesundheitsnetz See **Mahlzeitendienste** und **Mittagsfische** zur Unterstützung im Alltag.

Koordinationsstelle des Seebezirks

Spitalweg 36, 3280 Murten
026 672 34 00
koordination@rsl-gns.ch
www.rsl-gns.ch

Réseau santé et social de la Veveyse



Le Réseau Santé et Social de la Veveyse est une association de communes à buts multiples qui regroupe et coordonne plusieurs structures et prestations dans le domaine de la santé et du social.

Il comprend notamment les Etablissements Médico-Sociaux (EMS) de la région, un foyer de jour, les prestations d'aides (entretien du logement, repas partagés, aide aux courses et entretien du linge) et de soins à domicile, un service de coordination, la consultation parents-enfants ainsi que le service de curatelle.

L'objectif du RSSV est d'offrir aux habitants de la Veveyse un accompagnement cohérent, de proximité et de qualité tout au long de leurs parcours de vie, en favorisant

les synergies entre les différents acteurs du réseau.

Le centre de coordination constitue la porte d'entrée pour l'accès aux prestations d'aide et de soins, ainsi qu'aux demandes d'indemnités forfaitaires. Il accompagne également les démarches d'admission en établissement médico-social pour un court séjour, un long séjour ou un accueil en foyer de jour.

Le travail en réseau est au cœur de la conception de prise en charge.

Réseau Santé et Social de la Veveyse

Place d'Armes 30

1618 Châtel-St-Denis

021 948 61 01

coordination@rsvv.ch

<https://rsvv.ch/association>

Réseau Santé de la Glâne

Un accompagnement professionnel et bienveillant



Le Réseau Santé de la Glâne est une association qui regroupe toutes les communes du district de la Glâne. Il s'engage dans le développement d'une politique qualité attachée aux normes posées par l'association faitière cantonale de l'AFISA. Ce label renouvelé fin 2023 est signe de reconnaissance de la qualité du management actuel.

Nos Missions : fournir des prestations d'accompagnement favorisant le maintien à domicile, les repas à domicile, le traitement du linge, la gestion de l'indemnité forfaitaire pour les personnes confrontées à des difficultés liées à une maladie physique ou psychique, à un accident ou à un handicap. Suivi des enfants par les puéricultrices de la Glâne. L'accueil des personnes âgées en long séjour sur nos 3 sites d'accueil qui sont Billens, Siviriez et Vuisternens avec deux Unités de Vie Protégée ; L'accueil des courts séjours et du foyer de jour. Les animations apportent et rythment la vie au quotidien. Les cafétérias sont ouvertes au public sur les 3 sites et un rabais est mise en place pour les personnes en âge AVS. Le Passe-Partout de la Glâne assure de nombreux transports des personnes du district qui le nécessitent. Le centre de coordination est à votre disposition pour répondre à vos questions.

Réseau Santé de la Glâne

Rue de l'Eglise 29

1681 Billens

026 565 00 00

rsg@sante-glane.ch

<https://www.sante-glane.ch/>



Gesundheitsnetz Sense

Was bietet die Koordinationsstelle?

- Antworten auf Ihre Fragen rund ums Thema Alter per Telefon, Mail oder im direkten Gespräch
- Eine zentrale Anmeldeplattform für die Pflegeheime im Bezirk
- <http://www.anmeldung-gn-sense.ch>
- Abklärungen für Pauschalentschädigungen und Beratung zu Entlastungsangeboten

Melden Sie Sich bei uns, gern schauen die Koordinatorinnen mit Ihnen Ihre

Lebenssituation an und diskutieren mit Ihnen mögliche Unterstützungsangebote. 026 505 22 82 jeweils vormittags von 08.30 bis 11.30

gn.sense@hin.ch

<http://www.sensebezirk.ch>

neu für Angebote in der Gemeinde Düdingen:

Sensler Senior:innen und

Unterstützungsbedürftige kommen neu mit einem Klick zum passenden Angebot:

<http://www.sense-kompass.ch>

Réseau santé et social de la Broye

Un réseau de compétence à votre service

Le Réseau Santé Sociale de la Broye Fribourgeoise est une association qui regroupe toutes les communes du district de la Broye fribourgeoise.

Notre mission est de prodiguer des prestations d'aide et de soins à domicile, des prestations sociales, exploiter les EMS et le foyer de jour sous la responsabilité des communes de la Broye fribourgeoise. Construire un partenariat avec les résidents, les clients et les bénéficiaires, les accompagner et les soutenir en privilégiant leur autonomie. Nous nous occupons également de l'octroi des indemnités forfaitaires.

RSSBF Réseau Santé Social de la Broye Fribourgeoise

Rue Centrale 57

1776 Montagny-la-Ville

026 684 90 00

info@rssbf.ch

www.reseau-sante-social-broye.ch



Netzwerk des Greyerzbezirks für Gesundheit und Soziales



Réseau Santé et Social
de la Gruyère

Spitex-Dienst Koordinations- und
Informationszentrum.

*Ihre Absichten und Prioritäten leiten die Hilfe
und Pflege, die Ihnen zugeteilt wird.*

Für Sie, die eine Beeinträchtigung Ihrer
Gesundheit erleben, bietet der Dienst:

- Krankenpflege,
- Persönliche Hilfe und Begleitung,
- Ergotherapie,
- Sozialberatung,
- Unterstützung für pflegende
Angehörige,
- Gewährung von
Pauschalentschädigungen.

Die Pflege erfolgt von 7.00 bis 22.00 Uhr, 7
Tage die Woche, wobei die Erreichbarkeit
in der Nacht der Palliativpflege gewidmet
ist.

Netzwerk des Greyerzbezirks für Gesundheit und Soziales

Spitex-Dienst: sasd@rssg.ch

Koordination und Informationszentrum:

coordination@rssg.ch

Rue de la Lécheretta 18

Case postale

1630 Bulle

026 919 00 19

www.rssg.ch

Pauschalentschädigung

Der Kanton Freiburg ist einer der wenigen
Schweizer Kantone, der eine
Pauschalentschädigung für pflegende
Angehörige gewährt ([Gesetz über die
Pauschalentschädigungen des Kantons
Freiburg](#)).

Die Pauschalentschädigung (PE) ist eine
finanzielle Unterstützung für Eltern und
Angehörige, die einem Kind oder
Erwachsenen regelmässig Hilfe bei
alltäglichen Verrichtungen (wie An- und
Ausziehen, Essen, Aufstehen, Sitzen,

Toilettengang, Hilfe bei der Körperpflege,
Pflege) leisten, damit dieser zu Hause leben
kann.

Die Kriterien für die Gewährung dieser
Entschädigung (max. 35 CHF/Tag seit dem
1. Januar 2024) sind im Kanton einheitlich
festgelegt. Die Anträge sind an die
Gesundheitskommissionen Ihres Bezirks zu
richten. Diese prüfen den Antrag unter
Berücksichtigung der Stellungnahme der
Hilfs- und Pflegeorganisationen (und in
jedem Fall des Arztes oder der Ärztin).

[Formular und weitere Informationen](#)



AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile
Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex

VFAS

VFAS_Vereinigung Freiburger
Alterseinrichtung und Spitex

AFISA

Boulevard de Pérolles 2

1700 Freiburg

026 915 03 43

office@afisa-vfas.ch

Die Tagesheime

Verein « Die Familie im Garten » - für Menschen mit Gedächtnisstörungen (Alzheimer, kognitive Störungen und Gedächtnisprobleme)

« Die Familie im Garten » hat sich zur Aufgabe gemacht, Menschen mit Gedächtnisstörungen tagsüber in **ihren Tagesstätten** zu betreuen und deren Angehörige in ihrem Alltag zu begleiten. Übernachtungen werden ebenfalls angeboten.



LA FAMILLE AU JARDIN
DIE FAMILIE IM GARTEN

Unsere Aufgaben:

- Aufnahme der Gäste während des Tages
- Begleitung der Gäste im Alltag
- Aufnahme der betroffenen Gäste für Kurzeintaufenthalte
- Unterstützung der pflegenden Angehörigen, Familien und kranken Personen, um ihr Leben zu Hause so lange wie möglich zu verlängern
- Beratung und Koordination mit den Fachkräften des Netzwerks, um den Alltag bestmöglich zu erleichtern und die Zukunft zu planen
- Transport der kranken Personen zwischen dem Zuhause und den Tagesstätten
- Schulung der pflegenden Angehörigen und Freiwilligen sowie der Fachkräfte sozialmedizinischer Einrichtungen in der Betreuung kranker Personen








Die Familie im Garten

Römerswil 4, 1717 St-Ursen

026 321 20 13

<https://die-familie-im-garten.ch/>

Die anderen Tagesstätten im Kanton

Tagesheim Le Relais 021 948 11 22 District de la Veveyse 	Tagesheim la Broye 079 680 62 98 District de la Broye 	Tagesheim la Glâne 026 565 00 00 District de la Glâne 	Tagesheim la Sarine 026 422 51 11 Tagesheim Gibloux 026 411 81 81 District de la Sarine 
Foyer Rindé-vo 026 919 71 23 Tagesheim les Myosotis 026 927 54 54 Tagesheim La famille au jardin 026 321 20 13 District de la Gruyère 	Tagesheim Die Familie im Garten St.Ursen 026 321 20 13 Tagesheim St Wolfgang 026 493 03 17 District de la Singine 	Tagesheim les Platanes 026 674 96 00 District du Lac 	

Vereine & Institutionen

Freiburgisches Rotes Kreuz

Das Freiburgische Rote Kreuz bietet Dienstleistungen zur Unterstützung pflegender Angehöriger an und erleichtert deren Alltag mit zugänglichen und menschlichen Dienstleistungen.



Der freiwillige Fahrdienst richtet sich an Personen mit eingeschränkter Mobilität und erleichtert ihnen den Weg zu Arztterminen oder die Begleitung ins Spital. Der Rotkreuz-Notruf sorgt für die Sicherheit von alleinlebenden Menschen, indem er ihnen rund um die Uhr Hilfe anbietet. Die betreuten Mahlzeiten fördern die Geselligkeit und gewährleisten eine ausgewogene und ausreichende Ernährung für alleinstehende Personen. Der Entlastungsdienst ermöglicht pflegenden Angehörigen Momente der Erholung, indem die betreute Person rasch von Pflegehelferinnen SRK betreut wird, die für eine qualitativ hochstehende Begleitung ausgebildet sind. Der Besuchsdienst schenkt einsamen Menschen Gesellschaft und Austausch. Schliesslich bietet Rotkäppchen erschöpften pflegenden Eltern Verschnaufgutscheine an, die schnell eingelöst werden können, damit sie durchatmen und sich um sich selbst kümmern können.

Freiburgisches Rotes Kreuz

Rue G.-Techtermann 2

Case postale

1701 Freiburg

Tél. 026 347 39 40 | Fax 026 347 39 41

info@croix-rouge-fr.ch

Pro Infirmis

Sie betreuen oder pflegen einen Angehörigen mit einer Behinderung? Pro Infirmis Freiburg beantwortet Ihre Fragen und geht auf Ihre Bedürfnisse ein.

pro infirmis

Pro Infirmis Freiburg unterstützt pflegende Angehörige mit verschiedenen Dienstleistungen, darunter eine kostenlose und vertrauliche **Sozialberatung**, die in spezifischen Bereichen wie Behördengängen, finanzieller Situation, Entlastungsmöglichkeiten oder Zukunftsaussichten berät. Pro Infirmis kann auch Hilfe bei finanziellen Schwierigkeiten anbieten.

Der **Entlastungsdienst** bietet auch eine Atempause für pflegende Angehörige. Mitarbeitende des Entlastungsdienstes kümmern sich für einen bestimmten Zeitraum um die Person mit einer Beeinträchtigung.

Die **Assistenzberatung** soll Menschen mit Behinderung, die den Assistenzbeitrag der IV beziehen oder beziehen möchten, in ihrer Rolle als Arbeitgeber unterstützen. Der Einsatz von Assistent*innen ermöglicht es, pflegende Angehörige zu entlasten.

Pro Infirmis

Route Saint-Nicolas-de-Flüe 2

1700 Fribourg

058 775 30 00 | fribourg@proinfirmis.ch

<https://www.proinfirmis.ch/angebot/freiburg>

Pro Senectute Freiburg

Kostenlose Hilfe für Senioren

Pro Senectute Freiburg bietet kostenlose und vertrauliche Sozialberatungen für Senioren und ihre Angehörigen an.

Pro Senectute Freiburg bietet einen kostenlosen und vertraulichen Sozialberatungsdienst für AHV/BVG-Bezüger und ihr Umfeld an. Die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter hören zu, beraten und orientieren ältere Menschen, um ihre Selbstständigkeit und ihr Wohlbefinden zu fördern.

Die Gespräche können in Freiburg, in den Bezirksstellen oder zu Hause stattfinden. Pro Senectute bietet administrative Unterstützung, Budgetberatung, Hilfe bei Behördengängen und die Vermittlung geeigneter Dienste.

Bei Bedarf kann auch finanzielle Unterstützung gewährt werden. Pro Senectute Freiburg beantwortet Fragen zum Thema Alter kompetent und effizient.

Pro Senectute Freiburg

Passage du Cardinal 18

1700 Fribourg

026 347 12 40

info@fr.prosenectute.ch | <https://fr.prosenectute.ch/de>

**PRO
SENECTUTE**
PLUS FORTS ENSEMBLE

Alzheimer Freiburg



Die 1994 gegründete Alzheimervereinigung Freiburg Freiburg ist eine zweisprachige Non-Profit-Organisation, die der Alzheimervereinigung Schweiz Suisse Svizzera angegliedert ist.

Wir haben massgeschneiderte Leistungen entwickelt, die auf die verschiedenen Phasen der Krankheit ausgerichtet sind. Diese Leistungen sind modular aufgebaut und kombinierbar. Wir erbringen sie nach einer Diagnose, einer Situationsanalyse, einer Bilanz und der Erstellung eines Aktionsplans mit den Angehörigen. Diese zusätzlichen Leistungen fördern den Verbleib zu Hause. Es handelt sich z.B. um Selbsthilfegruppen (im ganzen Kanton), Alzheimer-Treffen in Vaulruz, Tafers und Estavayer-le-Lac, Beratungsgespräche in unserem Büro oder zu Hause, bei den Memory-Kliniken oder auch Informationsaustausch über unsere Telefonzentrale. Darüber hinaus bieten wir einen Entlastungsdienst für zu Hause an. Die Betreuung ist individuell und wird langfristig von derselben spezialisierten Betreuerin/demselben spezialisierten Betreuer gewährleistet. Zweimal jährlich werden einwöchige, zweisprachige Ferien in Murten organisiert. Diese Ferien werden nach dem Prinzip „Erholung ohne Trennung“ durchgeführt: Etwa zehn Personen, die mit der Krankheit leben, und ihre Ehepartner verbringen eine Ferienwoche zusammen.

Alzheimer Freiburg

Passage du Cardinal 18

1700 Freiburg

026 402 42 42

info.fr@alz.ch

<https://www.alzheimer-schweiz.ch/de/fribourg/home>



RÉSEAU FRIBOURGEOIS
DE SANTÉ MENTALE
FREIBURGER NETZWERK
FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Freiburger Netzwerk für psychische Gesundheit

Die Angehörigenplattform des FNPG

Das Leben mit einer Person, die an einer psychischen Störung leidet, ist für die Familien oft mit Stress verbunden. Die Angehörigenplattform des FNPG steht Ihnen zur Verfügung!

Die Plattform Angehörige des FNPG bietet Ihnen verschiedene Arten von Unterstützung an:

Programme für Einzelpersonen/Familien :

- CôtéProches ist für Familien oder Angehörige von Personen gedacht, die in Luna hospitalisiert sind oder von unseren psychiatrischen Notaufnahmen betreut werden. <https://www.rfsm.ch/de/patienten-und-angehoerige-angehoerigenhilfe/connexion-familialec>
- Babobab ist ein Unterstützungsprogramm für Kinder ab 5 Jahren, die mit einem psychisch kranken und/oder suchtkranken Elternteil zusammenleben: <https://www.rfsm.ch/de/patienten-und-angehoerige-angehoerigenhilfe/babobab>

Gruppenprogramme (werden auf Französisch abgehalten) :

- **ProFamille+** richtet sich an Familien oder Angehörige von Menschen mit schizophrenen und/oder bipolaren Störungen: <https://www.rfsm.ch/de/patienten-und-angehoerige-angehoerigenhilfe/profamille>
- **ConnexionFamiliale:** ist für Familien oder Angehörige von Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung gedacht: <https://www.rfsm.ch/de/patienten-und-angehoerige-angehoerigenhilfe/connexion-familialec>

Ein Online-Programm (auf Französisch):

- **E-motion** ist ein Online-Programm, das Fähigkeiten trainiert, um den Alltag von Angehörigen mit psychischer Erkrankung zu verbessern. <https://rfsm-e-motion.ch/>

FNPG

026/308 00 00 (tippen Sie 2 nach der Sprachauswahl)

pfp@rfsm.ch | oder über unser Kontaktformular

<https://www.rfsm.ch/de>



Krebsliga Freiburg

Beratung, Unterstützung und eine individuelle Begleitung bei all Ihren Fragen im Zusammenhang mit der Krebserkrankung und den Folgen auf persönlicher, familiärer, beruflicher und sozialer Ebene.

Wir nehmen Ihre Anliegen in jedem Stadium der Krankheit ernst. Ob die Krebserkrankung Sie selbst oder eine Ihnen **nahestehende Person** betrifft: Wir bieten Ihnen Hilfe an, um aktuelle und zukünftige Veränderungen anzugehen, das Gespräch in der Partnerschaft und innerhalb der Familie zu ermöglichen und um schwierige Zeiten zu bewältigen. Die Beratungen können in den Räumen der Krebsliga, im Spital oder bei Ihnen zu Hause stattfinden. Diese Dienstleistung ist gratis.

Die Krebsliga Freiburg erbringt im Auftrag des Staates Leistungen in den Bereichen Früherkennung, Prävention, Beratung und Unterstützung sowie Palliativpflege zugunsten von Kranken und ihren **Angehörigen**.

Sie steht Ihnen in jeder Phase der Krankheit zur Verfügung mit dem Ziel, Antworten auf Ihre Fragen im Zusammenhang mit der Entstehung einer Krebserkrankung und deren Folgen zu geben, sei es auf persönlicher, familiärer, beruflicher oder sozialer Ebene.

Sie bietet verschiedene Leistungen für Erwachsene und Kinder aus dem Kanton Freiburg, die von Krebs betroffen sind, in den folgenden Bereichen an.

Quadrant – Freiburg

Route St-Nicolas-de-Flüe 2

Postfach

Beratung und Unterstützung

026 426 02 90

1701 Freiburg

info@liquecancer-fr.ch

Die Gesundheitsligen des Kantons Freiburg



026 426 02 66

info@liguessante-fr.ch | <https://www.liguessante-fr.ch/de/>



Association Fribourgeoise Action et
Accompagnement Psychiatrique

Freiburgische Interessengemeinschaft
für Sozialpsychiatrie

AFAAP

Die AFAAP bietet Angehörigen in Freiburg, Bulle und Düdingen zweisprachige Unterstützung und

respektvolle Austauschmöglichkeiten.

Die AFAAP bietet psychosoziale Begleitung für Menschen mit psychischen Erkrankungen sowie für deren Angehörige. Sie setzt sich aktiv für die Entstigmatisierung psychischer Leiden, die Stärkung der Selbstwirksamkeit und den Aufbau sozialer Beziehungen ein, wobei sie die Erfahrung und direkte Beteiligung der Betroffenen einbezieht.

Für Angehörige bietet die AFAAP ein angepasstes Unterstützungsangebot:

- Individuelle, vertrauliche Begleitung (nach Vereinbarung, per Telefon oder E-Mail).
- Eine monatliche Gesprächsgruppe in deutscher Sprache (Vorgespräch erforderlich).
- Triolog-Gruppen mit Angehörigen, Betroffenen und Fachpersonen (Anmeldung erwünscht).
- Ebenso: gesellige Anlässe, Sensibilisierungsprojekte (Erfahrungsberichte, Vorträge, Erfahrungsaustausch) sowie Arbeitsgruppen.

Ein jährlicher Mitgliederbeitrag wird erhoben (CHF 30.– bis 50.–).

AFAAP

info@afaap.ch | www.afaap.ch

Freiburg: Rue Hans-Fries 5 - 026 424 15 14

Bulle: Place du Tilleul 7 - 026 424 15 45

Düdingen: Bonnstrasse 28 - 026 424 15 14



WABE Deutschfreiburg – Wachen und Begleiten

Krankenbegleitung – Sterbebegleitung - Da Sein – Zeit Haben

Wir begleiten Schwerkranke und sterbende Menschen in einer für sie von vielen Fragen, Sorgen und Belastungen bewegten Zeit.

Das bedeutet in der Nacht am Kranken- oder Sterbebett zu wachen und den Menschen auf seinem persönlichen Weg zu begleiten. Dadurch entlasten unsere Aktivmitglieder die Angehörigen oder ersetzen diese für Alleinstehende.

Der Dienst von WABE ist kostenlos. Er soll allen Menschen zur Verfügung stehen und nicht von den finanziellen Möglichkeiten der Betroffenen abhängen. Die Unkosten werden durch Passivmitgliedschaften, Kollekten und Spenden gedeckt.

Seebezirk und Region Laupen: 031 505 20 00

WABE Deutschfreiburg, 1712 Tafers

<https://www.wabedeutschfreiburg.ch/>

Sensebezirk und deutschsprachiger Saanebezirk: 026 494 01 40

Da sein für Menschen in Trauer – Das WABE-Trauercafé

Das WABE-Trauercafé ist ein Ort der Begegnung für Menschen in Trauer. Raum, Zeit und Aufmerksamkeit im geschützten Rahmen bieten die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen, Fragen und Antworten mit anderen Menschen, die einen Verlust erlebt haben.

Trauercafé WABE Deutschfreiburg

Jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat
14.30 – 16.30 Uhr im Café Bijou
(Stiftung ssb Tafers)

Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Der Eintritt ist frei und erfolgt ohne Voranmeldung.

AssiDom-Répit

AssiDom-Répit wurde vor etwa 15 Jahren gegründet und ist eine autonome Organisation, die in der Begleitung von Menschen zu Hause tätig ist.



Unsere Aktivitäten bestehen aus:

- Menschen zu Hause begleiten und die, mit eingeschränkter Mobilität bei Arztbesuchen und Einkäufen begleiten.
- Menschen je nach ihren Schwierigkeiten bei den täglichen Verrichtungen des Lebens unterstützen.
- Leistungen im Mehrzweckmodus erbringen, eines der grundlegenden Merkmale von AssiDom-Répit
- Nachtschichten übernehmen.

Unser Personal besteht aus Fachkräften mit einem Diplom als Pflegehelfende SRK und/oder einer gleichwertigen Qualifikation. Die Leistungen sind von den Krankenkassen und den Ergänzungsleistungen anerkannt.

Die gewissenhafte und tadellose Arbeit sowie die Freundlichkeit des Personals werden von den Patienten sehr geschätzt. «Einen Auftrag, der nur mit dem Herzen möglich ist» bezeugen Sie.

AssiDom -Répit

Les Prilles 6
1745 Lentigny
079 853 65 95

info@assidom-repit.org | www.assidom-repit.org



Familienbüro

As'trame: Ein Raum für Kinder und Jugendliche, die mit der Krankheit und/oder der psychischen Beeinträchtigung eines/einer Angehörigen zu kämpfen haben

Beratungsgespräche mit betroffenen Familien, Eltern, Angehörigen. Unterstützungen für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und ihre Familien

026 322 10 14

astramefribourg@officefamilial.ch



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Fribourg pour tous FpT
Freiburg für alle FfA

Freiburg für alle

Freiburg für alle ist ein allgemeiner Dienst, der Ihnen ein offenes Ohr anbietet, Sie informiert und Sie an die richtigen Fachstellen und Vereine weiterleitet. Wir beantworten Ihre Fragen zu den Themen Familie, Sozialleistungen, Arbeit, Gesundheit und Integration. Freiburg für alle empfängt Sie kostenlos, ohne Terminvereinbarung, mit Respekt und Vertraulichkeit.

Seine Aufgaben:

- Einfachen, gerechten, neutralen und benutzerfreundlichen Zugang zu individuell zugeschnittenen Informationen garantieren
- Personen an professionelle Hilfsdienste orientieren, die Ihren Bedürfnissen und Ressourcen am besten entsprechen
- Verschlechterung der sozialen Lage vorbeugen

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 13:00–18:00 Uhr / Mittwoch: 9:00–13:00 Uhr.

Hotline 0848 246 246: Montag, Dienstag, Donnerstag: 13–17 Uhr / Mittwoch: 9–13 Uhr.

Fribourg pour tous

Rue du Criblet 13

1700 Fribourg

fribourgpourtous@fr.ch | www.freiburgfueralle.ch



Qualidomum

Die Bewertung und Anpassung der Wohnung: ein wesentlicher Schritt, um zu Hause wohnen bleiben zu können.

Wenden Sie sich an Ergotherapeutinnen und/oder Ergotherapeuten, um sich beraten und unterstützen zu lassen.

Die Bewertung und Anpassung der Wohnung ist von entscheidender Bedeutung, um zu Hause wohnen bleiben zu können. Wenden Sie sich an Ergotherapeutinnen und/oder Ergotherapeuten, um sich beraten und unterstützen zu lassen. Mit zunehmendem Alter oder nach einer Krankheit oder einem Unfall kann die Wohnung Hindernisse aufweisen. Änderungen können Ihre Sicherheit und Unabhängigkeit verbessern.

Die bauliche Umgebung hat einen grossen Einfluss: Eine angepasste Wohnung ermöglicht es vielen, unabhängig zu bleiben, und verhindert so einen Umzug oder den Eintritt in ein Heim. Die Anpassung kann von kleineren Änderungen wie der Erhöhung eines Bettes oder der Anbringung von Haltegriffen bis hin zu grösseren Arbeiten wie der Verbreiterung von Türen oder dem Ersatz einer Badewanne durch eine ebenerdige Dusche reichen.

Die Wahl der Anpassungen hängt von Ihren Bedürfnissen, Vorlieben, Ihrem Budget und den möglichen finanziellen Hilfen ab.

Ergotherapeutinnen und/oder Ergotherapeuten beurteilen Ihre Fähigkeit, zu Hause zu leben, indem sie Ihr Umfeld, Ihre Aktivitäten und Ihre Schwierigkeiten analysieren. Sie/Er schlägt geeignete Lösungen vor, nimmt eine genaue Bestandsaufnahme Ihrer Wohnung vor und begleitet dann die Umsetzung der Umbauten. Nach den Umbaumaassnahmen überprüft sie/er, ob diese gut wirken und schult Sie bei Bedarf.

Um eine Beurteilung in Anspruch zu nehmen, sprechen Sie mit ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, der Ihnen eine Beratung verschreiben kann. Die Kosten werden von der Krankenversicherung übernommen. Sie können sich auch an den vom Staat Freiburg finanzierten Dienst Qualidomum wenden, der im Rahmen eines Pilotprojekts im Jahr 2025 kostenlos Beratung für die Wohnungsanpassung anbietet.

Projet Qualidomum

Direktion für Gesundheit und Soziales

Route des Cliniques 17

1700 Freiburg

info@qualidomum.ch | <https://qualidomum.ch/de/>

Parkinson Schweiz – Parkinson-Gruppe Freiburg



Das Parkinson-Syndrom gehört zu den häufigsten neurologischen Erkrankungen. Es betrifft Menschen jeden Alters – in der Schweiz rund 20'000 Personen.

Die Mitglieder des Vorstands der Parkinson-Gruppe Freiburg schenken jene besondere Aufmerksamkeit, deren Beine versagen und dadurch Gleichgewichtsprobleme und häufige Stürze verursachen, jenen, deren Füße am Boden „kleben“, jenen, deren Körper zu zittern beginnt oder sich unkontrolliert bewegt. Der Vorstand organisiert regelmäßige, gut besuchte Treffen, Vorträge, Ausflüge, Besichtigungen, Beratungen, ein offenes Ohr sowie administrative Unterstützung. Dies ermöglicht den von dieser schweren Krankheit Betroffenen, sich in einem freundschaftlichen Rahmen auszutauschen und zu sehen, dass sie mit ihrem schweren Schicksal nicht allein sind. Angepasste Physiotherapie-Kurse finden im HFR statt. Die betreuenden Angehörigen sind ein integraler Bestandteil der Parkinson-Gruppe Freiburg; sie spielen eine zentrale Rolle in der Begleitung ihrer Partner, Familienmitglieder oder Freunde.

www.parkinson-fribourg.ch

Private häusliche Pflege

Solicare AG

Unterstützung für pflegende Angehörige



solicare setzt sich für die Wertschätzung, Unterstützung und finanzielle Sicherheit von pflegenden Angehörigen ein.

solicare ist eine gemeinnützige Organisation, mit der Mission, pflegenden Angehörigen menschliche und professionelle Unterstützung zu bieten. Eine Anstellung bei solicare ermöglicht neben der finanziellen Entschädigung Zugang zu Fachwissen, ein tragendes Netzwerk, körperliche sowie mentale Entlastung und kostenlose Bildungsmöglichkeiten. Da pflegende Angehörige oft vor komplexen Herausforderungen stehen, wird die Pflegesicherheit und -qualität durch einen regelmässigen Austausch gewährleistet. Dieser bietet zugleich Raum für ein offenes Ohr.

Angehörige- entwickeln viele pflegerische Fähigkeiten, und ermöglichen damit, dass ihre Liebsten länger zu Hause bleiben können. solicare schätzt ihre wertvolle Leistung und anerkennt sie. solicare ist in 17 Kantonen, darunter auch in Freiburg, aktiv.

solicare AG

info-romandie@solicare.ch

058 255 33 44

www.solicare.ch

AsFam

POUR PROCHES AIDANTS

AsFam

Pflegerische Unterstützung und finanzielle Anerkennung: Ein wichtiges Duo für eine qualitativ hochwertige Begleitung.

Im Rahmen seiner Begleitung richtet AsFam eine spezielle pflegerische Betreuung ein, die es ermöglicht, die Rolle des pflegenden Angehörigen anzuerkennen und aufzuwerten. Die Bezugspflegefachperson bietet eine strukturierte professionelle Unterstützung, die Zuhören, emotionale Unterstützung, individuelle Betreuung und wohlwollende Koordination mit dem Pflegenetzwerk vereint.

Indem AsFam die Pflegestunden mit CHF 35.30 brutto bewertet, erkennt sie dieses Engagement vollumfänglich als echte berufliche Tätigkeit an und trägt damit zum Stolz, zur Legitimität und zum persönlichen Gleichgewicht der pflegenden Angehörigen bei.

Um die Kompetenzen der pflegenden Angehörigen zu stärken, bietet AsFam zudem eine Diplombildung zum Pflegehelfer an, die darauf abzielt, ihre Fachkenntnisse hervorzuheben und den Austausch zwischen pflegenden Angehörigen zu fördern.

AsFam Romandie

021 807 24 24

contact@asfam.ch

[Bienvenue chez Asfam - Pour les aidants familiaux](#)



SMAD

Die SMAD vereint selbstständige Pflegefachpersonen aus dem Kanton Freiburg, die gemeinsame Werte teilen: Vertrauen, Teamgeist, Qualität, Respekt und Zufriedenheit des Patienten.

Saanebezirk, Grand-Fribourg-Broye-Singine: 079 238 53 34

Greyertzbezirk : 079 238 52 83

Glâne : 079 238 52 80

Veveyse : 076 549 81 84

Seebezirk : 079 238 53 34

Pädiatrie : 079 945 77 94

<https://ispad-fribourg.ch/>

Weitere Finanzhilfen

Betreuungsgutschriften bei der AHV, Ergänzungsleistungen und für Hilflosenentschädigung

Ausgleichskasse des Kantons Freiburg

Impasse de la Colline 1

Postfach 176

1762 Givisiez

026 426 70 00

avs@ecasfr.ch | www.caisseavsfr.ch



Aktuelles für pflegende Angehörige in Freiburg

Tag der betreuenden angehörigen



Der interkantonale Tag der pflegenden Angehörigen findet am **Donnerstag, 30. Oktober 2025, ab 13.30 Uhr in Grangeneuve** statt.

Programm :

- Zwei Vorträge über die Rolle und die Herausforderungen pflegender Angehöriger
- Musikalische Unterhaltung
- Informationsstände unseres kantonalen sozialen und gesundheitlichen Netzwerks
- Ein geselliger Imbiss, zubereitet vom Institut Grangeneuve

Diese Veranstaltung ist speziell für Sie, liebe pflegende Angehörige, gedacht.

Anmeldefrist: 14. Oktober 2025

[Anmeldung und details hier](#)

Kaffee für Angehörige

CAFÉ PROCHES VEVEYSE

Rejoignez-nous et profitez d'un moment qui vous est **spécialement dédié**, chères et chers proches aidant-e-s !

Inscription :
• 026 420 20 10
• info@pa-f.ch

Délai d'inscription : **24.11.2025**

Accompagnement gratuit à domicile pour votre proche par le service de relève de la Croix-Rouge fribourgeoise.

Jeudi 27 novembre 2025
de 14h00 à 16h00

CENTRE MÉDICAL DE LA VEVEYSE
BÂTIMENT A « FOYIDZO » - 1ER ÉTAGE
PLACE D'ARMES 30, 1618 CHÂTEL-ST-DENIS

Votre demande est à fournir **avant le 13 novembre 2025** au 026 347 39 79.

TSSV
PROCHES AIDANTS
PFLEGENDE ANGEHÖRIGE
FRIBOURG / FREIBURG

Veranstaltungskalender von Partnern

afaap
Association Fribourgeoise Action et
Accompagnement Psychiatrique
Freiburgische Interessengemeinschaft
für Sozialpsychiatrie

Offene Tür
Samstag, 4. Oktober 2025
14 bis 17 Uhr
BONNSTRASSE 28, 3. Stock
3186 DÜDINGEN
026 424 15 14

Besuchen Sie
unsere neuen
Räumlichkeiten

ENTDECKEN
SIE UNSERE
AKTIVITÄTEN UND
ANGEBOTE

Getränke
und Snacks

Animation und
Austausch

Coraasp
Coordination Bernoise des Associations
Psychiatriques de Grand-Public

ETAT DE FRIBOURG
STADT FREIBURG

**LOTÉRIE
ROMANDE**



Association Fribourgeoise Action et
Accompagnement Psychiatrique

Freiburgische Interessengemeinschaft
für Sozialpsychiatrie

Einladung zur „Offene Tür“ in unseren neuen
Räumlichkeiten in Düdingen **am Samstag, den 4.
Oktober 2025**, von 14.00 bis 17.00 Uhr, an
der **Bonnstrasse 28, 3. Stock**. Kommen Sie unsere
Aktivitäten und Angebote entdecken.

Erinnerung an die **Gesprächsgruppe für
Angehörige** von psychisch betroffenen
Personen. Die Gesprächsgruppe findet jeweils
am ersten Montagabend des Monats statt. Bei
Interesse nehmen Sie Kontakt mit uns auf,
026 424 15 14 oder info@afaap.ch

Grundkurs 2026 WABE Deutschfreiburg

Begleitung von schwerkranken und sterbenden
Menschen in der Nacht

Freitag, 16. Januar und 13. Februar 17h – 21h

Samstag, 17. und 24. Januar, 7. und 14. Februar 9h – 16h.

Auskunft: Esther Keist, Tel. 026 481 16 17

Prospekt und Anmeldungen:

wabe@wabedeutschfreiburg.ch



Vereinigung Wachen und Begleiten

WABE
Deutschfreiburg



Dienstleistungen für Betagte

Gute Nachrichten: Das freiburgische Rote Kreuz senkt seine Tarife!

Um die häusliche Betreuung noch zugänglicher zu machen und pflegende Angehörige zu entlasten, senken wir den Preis unserer Dienstleistungen um CHF 4.– pro Stunde für:

- Hilfe für Angehörige
- Betreute Mahlzeiten

Und um unsere Dienstleistungen kennenzulernen, profitieren Sie von 3 kostenlosen Stunden!

Der Entlastungsdienst für Angehörige des Freiburgischen Roten Kreuzes senkt seine Tarife!



Hilfe für Angehörige

Unsere SRK-Pflegehelferinnen begleiten ältere oder pflegebedürftige Menschen zu Hause. Sie leisten konkrete Hilfe im Alltag, sorgen für eine wohlwollende Präsenz und bieten pflegenden Angehörigen eine echte Atempause.

Begleitete Mahlzeiten

Menüauswahl, Einkaufen, Zubereitung, gemeinsames Essen: Unsere SRK-Pflegehelferinnen machen die Mahlzeiten zu einem Moment des Genusses, der Geselligkeit und der Unterstützung für ältere oder kranke Menschen, die zu Hause leben.

Entlastung und Begleitung

Präsenz zu Hause, Hilfe im Alltag, Auszeit für Angehörige

Betreute Mahlzeiten

Unterstützung bei der Zubereitung, geselliges Beisammensein, Begleitung



Freiburgisches Rotes Kreuz
Entlastung für Angehörige
G. Techtermannstr. 2 · 1700 Freiburg
+41 26 347 39 79
entlastungsdienst@croix-rouge-fr.ch
www.rote-kreuz-fr.ch



ÉTAT DE FRIBOURG
STADT FREIBURG
Direction de la santé et des affaires sociales DSAS
Direktion für Gesundheit und Soziales DGSZ



Gesundheitsförderung Schweiz
Promotion Santé Suisse
Promozione Salute Svizzera

Freiburgisches Rotes Kreuz
Croix-Rouge fribourgeoise
Kantonverband des Schweizerischen Roten Kreuzes

Croix-Rouge fribourgeoise
Freiburgisches Rotes Kreuz
Association cantonale de la Croix-Rouge suisse

ZU IHREN DIENSTE

Website

www.pa-f.ch

Kontakt

info@pa-f.ch

Pflegende An.gehör.ige

026 420 20 10

Uns unterstützen:

www.pa-f.ch/de/nous-soutenir



UNTERSTÜTZUNG



AFISA-VFAS

Association fribourgeoise des institutions
pour personnes âgées et de l'aide et des soins à domicile
Vereinigung Freiburger Alterseinrichtungen und Spitex



alzheimer

Fribourg Freiburg

Croix-Rouge fribourgeoise
Freiburgisches Rotes Kreuz

Association cantonale de la Croix-Rouge suisse



LA FAMILLE AU JARDIN
DIE FAMILIE IM GARTEN

**PRO
SENECTUTE**

PLUS FORTS ENSEMBLE



les Ligues de santé
du canton de Fribourg

die Gesundheitsligen
des Kantons Freiburg

pro infirmis



RÉSEAU FRIBOURGEOIS
DE SANTÉ MENTALE

FREIBURGER NETZWERK
FÜR PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Pflegende Angehörige bedankt sich herzlich bei seinen Spender:innen und seinen Mitglieder:innen

Mitglied des Vereins werden:

Jede Person, die sich mit der Frage der pflegenden Angehörigen befasst, kann Mitglied werden. Füllen Sie dazu einfach das Online-Anmeldeformular <https://www.pa-f.ch/de/nous-soutenir> aus und überweisen Sie den Jahresbeitrag.

Indem Sie Mitglied werden:

- ❖ Sie können sich mit anderen pflegenden Angehörigen treffen und ein Netzwerk aufbauen.
- ❖ Sie können Ihre Erfahrung zum Nutzen anderer einsetzen.
- ❖ Sie können Ihre Stimme zum Thema pflegende Angehörige einbringen.
- ❖ Sie erhalten die Zeitung mit Informationen rund um die Thematik der pflegenden Angehörigen.
- ❖ Sie werden über die Aktivitäten und Leistungen des Vereins informiert.

Jahresbeitrag:

- ❖ Einzelmitglied 25.-
- ❖ Kollektivmitglied 250.-
- ❖ Partnermitglied 1000.-

IBAN : CH65 0900 0000 8975 7596 3

Telefonische Erreichbarkeit

Montag – 14:00–16:00 Uhr

Dienstag - 09:00–12:00 Uhr

Donnerstag - 13:00–16:00 Uhr